

Für seine unternehmerische Erfolgsgeschichte und sein soziales Engagement geehrt

geschrieben von Karin Hurrle | 1. August 2014

Mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Rheinland-Pfalz wurde gestern Günter Ruland aus Weyher ausgezeichnet. Wirtschaftsministerin Eveline Lemke und Landrätin Theresia Riedmaier würdigten damit seine unternehmerische Erfolgsgeschichte, seinen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region und sein soziales Engagement. Überreichten die Wirtschaftsmedaille des Landes: Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (rechts) und Landrätin Theresia Riedmaier (links). In der Mitte Günter Ruland und seine Frau Bärbel. Ruland ist Begründer des Unternehmens Ruland Engineering und Consulting GmbH mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Der 60-jährige hat in der Region 150 Arbeitsplätze geschaffen, weltweit arbeiten derzeit 330 Mitarbeiter für das Unternehmen. Darüber hinaus hat er sich sozial engagiert – Flutopfer in Südostasien und im Oderbruch mit Großspenden unterstützt und den Bau einer Schule in Äthiopien finanziert.

Ministerin Lemke: „Günter Ruland hat mit seinem Unternehmen viele hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region an der Weinstraße geschaffen. Ruland Engineering ist stetig gewachsen und ein bedeutendes Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz. Herr Ruland und seine Frau haben das richtige Gespür für eine motivierende Personalpolitik entwickelt. Dass Herr Ruland darüber hinaus soziale Projekte finanziell unterstützt, ehrt ihn in ganz besonderem Maße“.

Landrätin Theresia Riedmaier gratulierte Ruland zu dieser Auszeichnung und betonte: „Günter Ruland hat mit seinem Unternehmen weit über die Region hinaus gewirkt. Ihm war die familiäre Atmosphäre in seinem Unternehmen immer sehr wichtig und er hatte den Willen junge Menschen gut auszubilden, sowohl die technische Seite, als auch die soziale Kompetenz. Er entwickelte stetig neue Projekte und Ideen. Gute Lösungen, gutes Miteinander, Respekt vor den jeweiligen Talenten der Mitarbeiter – der Erfolg hat ihm Recht gegeben auf seinem Weg nach oben. Menschen aus allen Disziplinen sind hierhergekommen um sein Wirken heute wertzuschätzen und auch ich schließe mich an und wünsche der Familie und dem Unternehmen alles Gute“.

Schon mit 15 Jahren begann Ruland eine Ausbildung als Chemiefacharbeiter und startete im Anschluss eine Weiterbildung zum Verfahrenstechniker. 1992 gründete er mit einem Partner sein erstes Unternehmen, die Firma Guth Engineering in Landau, im Jahr 2000 folgte dann die Gründung der Ruland Engineering und Consulting GmbH. Er startete mit sieben Mitarbeitern, nach Abschluss des Gründungsjahres zählte das Unternehmen bereits rund 50 Mitarbeiter, die über 70 Projekte bearbeiteten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Neustadt an der Weinstraße hat Niederlassungen in Vlotho (Deutschland, NRW), Tychy (Polen), Moskau (Russland), Resita (Rumänien) und eine Vertretung in Izmir (Türkei).

Nach über 14 Jahren als Geschäftsführender Gesellschaft bei Ruland Engineering und

Consulting GmbH veräußerte Ruland 2014 seine Geschäftsanteile sowie sein Lebenswerk an seine langjährigen Geschäftspartner und wechselte in den Beirat des Unternehmens. Damit steht er dem Unternehmen weiterhin mit seinem Know-how zur Verfügung.

„Mit großem Stolz stehe ich heute hier“, sagte Ruland und betonte: „Niemand wird alleine erfolgreich. Ein Unternehmen ist wie ein Zahnrad, alles muss ineinander greifen und funktionieren und dazu ist jeder Mitarbeiter wichtig. Wenn man, wie ich, seinen Weg von ganz unten nach oben geht, dann hat man für jeden in seiner Position Verständnis. Ich danke allen die mich auf meinem Weg begleitet haben und ganz besonders meiner Frau“.

Bärbel Ruland war Mitarbeiterin der ersten Stunde, baute den Personalbereich auf und war bis 2010 Personalchefin des Unternehmens. Wertschätzung, gegenseitige Achtung und ‚kurze Dienstwege‘ waren die bestimmenden Werte im Führungsteam und im Umgang mit den Mitarbeitern. Das Verhältnis zu Kunden war auf langfristige und nachhaltige Beziehungen ausgerichtet.

Die Firma Ruland entwickelt und baut vor allem maßgeschneiderte Prozessanlagen für die Nahrungsmittel-, Getränke- und die Pharmaindustrie sowie in zunehmendem Maße auch für Kunden in der Kosmetikbranche, Chemie bis hin zur Biotechnologie. Die Firma Ruland bietet Consulting, Konzeption, Fertigung und Anlagenservice an. Ruland investiert auch in neue innovative Technologien, wie etwa an einem Verfahren zur Reinigung von Rohrleitungen oder mit einem Bodenhilfsstoff zur Bepflanzung von Wüstenböden (Geearth).

Mit der Wirtschaftsmedaille werden Personen gewürdigt, die sich in besonderer Weise um die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Rheinland-Pfalz verdient gemacht haben. (red.)

Foto:

Überreichen die Wirtschaftsmedaille des Landes: Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (rechts) und Landrätin Theresia Riedmaier (links). In der Mitte Günter Ruland und seine Frau Bärbel.